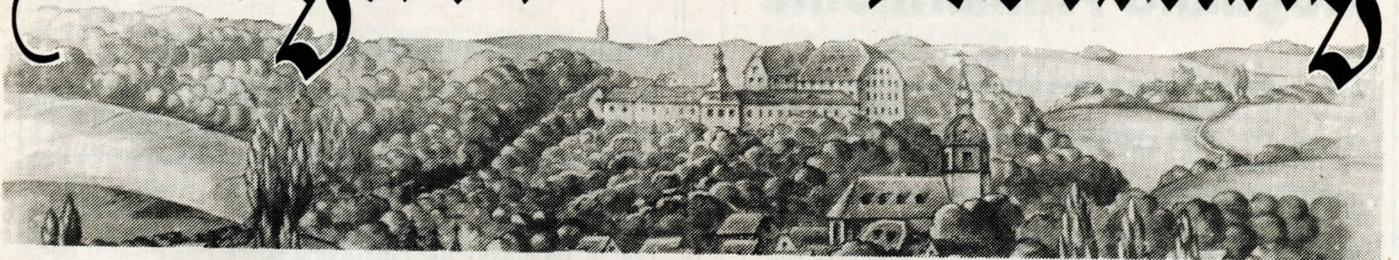


# Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 14

Freitag, den 10. Januar 2003

Nummer 01

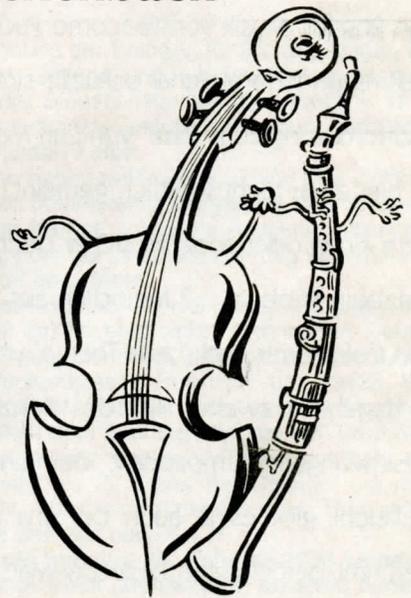
## Neujahrskonzert

der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

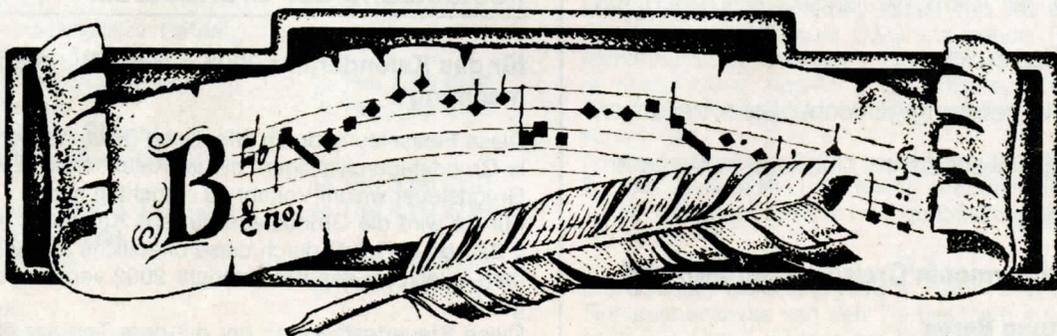
am Freitag, 17. Januar 2003,

um 19.30 Uhr

im Klubhaus Berga/Elster



Eintrittskarten im Vorverkauf im Ordnungsamt  
der Stadtverwaltung zu 10,00 EUR oder 13,00 EUR  
an der Abendkasse



# Neujahrskonzert der Vogtland Philharmonie

Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach wartet am 17.01.03 um 19:30 Uhr im Klubhaus Berga wieder mit einem Neujahrskonzert auf, das hinter dem der Wiener Philharmoniker sicher nicht zurückstecken muss. Melodien aus Oper, Operette und Musical können Sie dabei erleben, bei denen unsere Gesangssolistin Katrin Degenhardt aus Düsseldorf ihren Sopran über das Orchester erklingen lassen wird. Dazwischen gibt es noch einen extra Leckerbissen: der neue Konzertmeister der Vogtland Philharmonie, Sergei Synelnikov, wird mit einer Meditation von Massenet und einen Czardas von Monti seinen Einstand geben und solistisch hervortreten.

Der Beginn des Konzertes findet seinen Einstieg aber vorerst auf der Ouvertüre zur „Seidenen Leiter“ von Rossini. Musik von Giacomo Puccini, Johannes Brahms und Franz Lehar schließt sich an, und die „Aufforderung zum Tanz“ von Carl Maria von Weber ist hier zwar nicht wörtlich gemeint, wird aber bei dem einen oder anderen sicher doch ein wenig im Tanzbein kribbeln ...? Melodien aus „Kiss me Kate“ von Cole Porter und „Laras Thema“ von Maurice Jarre tragen im zweiten Teil des Konzertes zu einer beschwingten Atmosphäre bei, und, wer weiß, vielleicht gibt es ja auch bei uns am Ende den berühmt-berüchtigten Radetzky-Marsch? Alle Interessenten sind also herzlich eingeladen, sich den Jahresanfang mit dem Neujahrskonzert noch ein wenig versüßen zu lassen.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann besuchen Sie das Neujahrskonzert im Klubhaus in Berga am 17. Januar 2003.

**Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach und  
Stadtverwaltung Berga**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am **Dienstag, den 14. Januar 2003 um 18:00 Uhr** findet im **Rathaus der Stadt Berga/Elster** die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses zur Bürgermeisterwahl statt.

#### Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung

TOP 2: Feststellung des Wahlergebnisses zur Bürgermeisterwahl der Stadt Berga/Elster

TOP 3: Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl des Ortsbürgermeisters der Gemeinde Clodra

**gez. Schubert**

**Gemeindevwahlleiter**

### Einladung

#### zur 37. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit laden wir Sie zur 37. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode am

**Dienstag, den 21. Januar 2003**

**um 19:00 Uhr**

**ins Rathaus Berga/Elster**

**Sitzungssaal**

recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Beschlussfassung zum Protokoll der 35. und 36. Sitzung

TOP 3: Haushaltsplan 2003

hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 4: Anhörungsverfahren Straßenumstufung Landesstraße L 1083 Zickra - Hohenölsen zur Gemeindestraße

hier: Beratung und Beschlussfassung

TOP 5: Festsetzung Ortsdurchfahrtsgrenzen in der Ortslage Wernsdorf im Zuge der Kreisstraße K 211

hier: Beratung und Beschlussfassung

Mit freundlichen Grüßen

**Stadtverwaltung Berga/Elster**

**Schubert**

**1. Beigeordneter**

### Festsetzung der Grundsteuer

#### für das Kalenderjahr 2003 durch öffentliche Bekanntmachung

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2003 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2003 gemäß § 27 Abs. 3 GrStG durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2002 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines Steuerbescheids.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

#### Sie betragen:

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke  
- Grundsteuer A - 300 v. H.  
b) für die Grundstücke - Grundsteuer B - 300 v. H.  
der Steuermessbeträge.

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierüber ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

#### Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2003 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - zu entrichten.

Konto der Stadtkasse: Sparkasse Gera-Greiz  
Kto.-Nr. 640 778  
BLZ 830 500 00

#### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

#### Bitte beachten Sie:

Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

## Bekanntmachung

[www.Tierseuchenkasse.de](http://www.Tierseuchenkasse.de)

### Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse 2003 gemäß §§ 17 und 18 Thüringer Tierseuchengesetz (ThürTierSG) vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43) zum Stichtag 03.01.2003

#### Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2003 zum **Stichtag 03.01.2003** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. **Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährlich amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

#### Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2003 (ThürStAnz Nr. 46/2002)

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Abs. 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. März 2002 (GVBl. S. 161), hat der Vorstand der Thüringer Tierseuchenkasse am 26. September 2002 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2003 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. **Pferde (einschließlich Fohlen)**
  - 1.1 Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß) je Tier 2,55 EUR
  - 1.2 andere Pferde je Tier 2,65 EUR
2. **Rinder (Kälber, Färsen, Kühe, Bullen, Mastrinder)**
  - 2.1 Rinder je Tier 5,00 EUR
  - 2.2 Rinder nach Absatz 4 je Tier 4,00 EUR
3. **Schafe (alle Schafe über 1 Jahr alt)** je Tier 0,40 EUR
4. **Ziegen** je Tier 0,85 EUR
5. **Schweine**
- 5.1 **Zuchtsauen nach erster Belegung und Eber** je Tier 1,50 EUR

#### 5.2 Ferkel (an der Sau)

#### 5.3 übrige Schweine

#### 6. Bienenvölker

#### 7. Geflügel

#### 7.1 Legehennen über 18 Wochen

#### 7.2 Junghennen bis 18 Wochen

#### einschließlich Küken

#### 7.3 Mastgeflügel (Broiler)

#### einschließlich Küken

#### 7.4 Enten, Gänse und Truthühner

#### einschließlich Küken

#### 8. Tierbestände von Viehhändlern

#### beitragsfrei

je Tier 1,30 EUR

je Volk 0,50 EUR

je Tier 0,010 EUR

je Tier 0,005 EUR

je Tier 0,015 EUR

je Tier 0,050 EUR

vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Süßwasserfische werden auf der Grundlage von § 71 Abs. 1 Satz 4 des Tierseuchengesetzes (TierSG) in der Fassung vom 11. April 2001 (BGBl. I S. 506) in der jeweils geltenden Fassung für 2003 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammen gehalten oder gemeinsam versorgt werden. Ein Bestand, dessen Tiere verschiedenen Eigentümern gehören, ist als Einheit zu betrachten.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 EUR nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Schlachthöfen einschließlich der öffentlichen Schlachthäuser sowie sonstigen Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitrag für das Jahr 2003 wird bei Rindern auf den Beitragssatz nach Abs. 1 Nr. 2.2 ermäßigt, wenn:

1. der gesamte Rinderbestand des Betriebes vor dem 31. Dezember 2002 amtlich als "BHV1-freier Rinderbestand" anerkannt wurde und ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gegen BHV1 geimpft wird und
2. der Tierbesitzer dies bis spätestens 31. Januar 2003 mit einer amtstierärztlichen Bescheinigung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes schriftlich bei der Tierseuchenkasse angezeigt hat.

#### § 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2003 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldekarte) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einen Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) **Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2003 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldekarte) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2003 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.**

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2003 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

#### § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2003 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Bei-

tragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

**§ 4**

- (1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft
- bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
  - ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,
- entfällt gemäß § 69 Abs. 3 TierSG der Anspruch auf Entschädigung. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. Die Tierseuchenkasse kann von Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.
- (2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

**§ 5**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

**Informationen aus dem Rathaus**

**Schiedsstelle**

Die Sprechstunden der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 20666 oder 0179/1048327  
**Jürgen Naundorf**  
 Schiedsmann der Stadt Berga/Elster



**STADTBIBLIOTHEK**

THÄLMANNSTRASSE 4 07980 BERGA/ELSTER



Wir laden Sie recht herzlich

**am Donnerstag, 23. Januar 2003,**

**19.30 Uhr,**

**in die Stadtbibliothek**

zu einer Lesung von Gedichten und

Kurzgeschichten der Greizer Autorengruppe

(Anneliese Becher, Reiner Karg, Rudi Berger,

Erika Seidenbecher, Sabine Oehler,

Hans Leipert, Bernd Wilfert und Christa Oehler)

ein.

**Bereitschaftsdienste**

**Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst**

**Januar 2003**

Fr, 10.01.03	Dr. Brosig
<b>Sa, 11.01.03</b>	<b>Dr. Brosig</b>
<b>So, 12.01.03</b>	<b>Dr. Brosig</b>
Mo, 13.01.03	Dr. Brosig
Di, 14.01.03	Dr. Braun
Mi, 15.01.03	Dr. Brosig
Do, 16.01.03	Dr. Brosig
Fr, 17.01.03	Dr. Braun
<b>Sa, 18.01.03</b>	<b>Dr. Braun</b>
<b>So, 19.01.03</b>	<b>Dr. Braun</b>
Mo, 20.01.03	Dr. Brosig
Di, 21.01.03	Dr. Braun
Mi, 22.01.03	Dr. Brosig
Do, 23.01.03	Dr. Brosig
Fr, 24.01.03	Dr. Brosig
<b>Sa, 25.01.03</b>	<b>Dr. Brosig</b>
<b>So, 26.01.03</b>	<b>Dr. Brosig</b>
Mo, 27.01.03	Dr. Brosig
Di, 28.01.03	Dr. Braun
Mi, 29.01.03	Dr. Brosig
Do, 30.01.03	Dr. Brosig
Fr, 31.01.03	Dr. Braun

Änderungen vorbehalten!

**Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig**

**Am Markt 1**

Tel.: .....25647

**Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20**

Tel.: .....25640

**Funktelefon-Nr. Dr. Brosig.....0171/8388419**

**Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20**

Tel.: .....20796

**Privat Frau Dr. Braun**

Tel.: .....036603/42021

**Funktelefon-Nr. Dr. Braun.....0171/8096187**

**Bereitschaftsdienst**

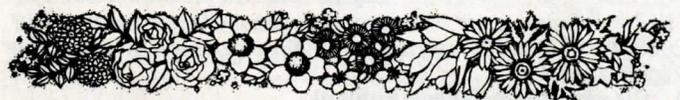
**Wohnungsbaugesellschaft**

Tel.: .....0171/8160069

**Wir gratulieren**

**... zum Geburtstag**

am 02.01.	Herrn Günter Weise	zum 75. Geburtstag
am 02.01.	Frau Rosemarie Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 03.01.	Frau Susanne Ohla	zum 70. Geburtstag
am 07.01.	Frau Anneliese Berthel	zum 75. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Heinz Lückert	zum 70. Geburtstag
am 10.01.	Herrn Werner Krauthahn	zum 80. Geburtstag
am 10.01.	Frau Wanda Kracik	zum 70. Geburtstag



**Vereine und Verbände**

**Frauengruppe Wolfersdorf e. V.**

Mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt am 30.12.02 eröffneten wir in Wolfersdorf die Vorweihnachtszeit. Obwohl das Wetter uns in diesem Jahr gar nicht helfen wollte, weihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen, gelang es allen Beteiligten, die zahlreichen Besucher auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Ein schön gewachsener Baum am Eingang des Herrenhauses erstrahlte im Kerzenschein. Die selbst angefertigte Pyramide dreht sich nun endlich wieder und erfreut alt und jung. In der Vorhalle des Hauses konnte man sein Glück beim Losen versuchen. Das eine oder andere Weihnachtsgeschenk wurde sicherlich bei den Verkaufsständen gefunden. Wir bedanken uns beim Präsent Service rund um den Wein, bei Fam. Stöltzner, bei unserem Töpfer, bei Fam. Edelmann, bei Frau Große. Das Herz der Eisenbahnfreunde schlug beim Anblick der Anlage, die Herr Kretzschmar aufgebaut hatte, höher. Vielen Dank dafür. Ein Höhepunkt folgte dem anderen. Die Frauen des Chores erfreuten die Gäste mit weihnachtlichen Liedern. Auf dem Turnboden war eine wunderschöne Märchenkulisse aufgebaut. Eine Märchenstunde der besonderen Art wurde durch unsere Kinder des Wolfersdorfer Kindergartens, den Kindergärtnerinnen und einigen Eltern geboten. Wir danken auch hier allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen für diese gelungene Vorführung.

Die Heimatstube hatte sich unter der Leitung unserer Frau Patzschger auch wieder ein passendes Thema zur Vorweihnachtszeit ausgesucht. Plätzchen aus Uromas Zeiten. Nicht nur, dass die Originalrezepte angesehen werden konnten, nein auch die dazu benötigten Geräte und die entsprechende Kleidung konnte man bewundern. Die Krönung - gebackene Plätzchen nach den alten Rezepten - sie schmecken einfach gut. In der Kaffeestube war es so richtig gemütlich bei Kerzenschein, selbstgebackenen Plätzchen, weihnachtlicher Musik und einer guten Tasse Kaffee. Alle unsere Gäste konnten sich auch mit deftigen Speisen kräftigen und die Getränke zum Aufwärmen waren ebenfalls erhältlich. In unserem Dorf gibt es viele Frauen, die leckere Plätzchen gebacken hatten. Aber eine Plätzchenkönigin wurde gefunden. Es ist Gabi Schlegel. Sie wurde zur Seniorenweihnachtsfeier am 5.12.02 gekrönt und muss nun im nächsten Jahr den Titel verteidigen. Für unsere Senioren wurde der Vereinsraum liebevoll eingerichtet. Es gab Kaffee, selbstgebackene Plätzchen und Stollen. Die Frauen des Chores erfreuten mit Weihnachtsliedern. Auch unsere Senioren waren begeistert von der Märchenstunde des Kindergartens. Bis zum Abendessen verging die Zeit schnell mit Gesprächen, Lachen und Frohsinn. Dann wurden unsere Senioren mit einem richtigen Weihnachtsessen überrascht. Ein ganz großes Dankeschön an das Landhotel, besonders an unsere Ute. Abschließend bedanken wir uns nochmals bei allen Helfern und Mitwirkenden für den gelungenen Weihnachtsmarkt und ein Dankeschön an alle, die unseren Senioren eine unvergessliche Weihnachtsfeier gestalteten.

**Der Vorstand**

## 10 Jahre Großkaliber Schützenverein Berga/Elster e. V.

Am 07.12.2002 begannen wir unsere Feierlichkeiten zum 10. Jahrestag unseres Vereines mit einem Salutschießen.



Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden erfolgte ein Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre seit der Vereinsgründung. Der Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters fiel wie gewohnt sehr positiv aus. Auf Grund des Jubiläums gab es natürlich auch einige Auszeichnungen. Der Vereinsvorsitzende Egon Vogel erhielt das Ehrenkreuz des Schützenkreises Greiz, der stellvertretende Vorsitzende Jörg Wieland bekam die Ehrennadel des Schützenkreises,



*Jörg Wieland erhält die Ehrennadel des Schützenkreises Greiz.*

der Schatzmeister wurde mit der Ehrenurkunde bedacht.



*Unser Schatzmeister Frank Wustmann erhält die Ehrenurkunde.*

Unser Mitglied des erweiterten Vorstandes Jeanette Wacker erhielt für die sehr zeitaufwendige Gestaltung unserer Internetseite die Ehrenurkunde des Schützenkreises Greiz und die Ehrennadel „Für besondere Verdienste“.



*Jeanette Wacker erhält die Ehrennadel „Für besondere Verdienste“.*

Wir sind im Internet erreichbar unter [www.gksv.de](http://www.gksv.de). Diese Seite wird von uns ständig aktualisiert. Weitere Fotos zu diesem Artikel sind dort ebenfalls vorhanden. Den ersten Platz in der Vereinsmeisterschaft 2002 erhielt auch in diesem Jahr mit 95 Ringen unser Karl Schmutzler und damit einen weiteren wertvollen Pokal. Der zweite Platz, eine Urkunde für 92 erreichte Ringe ging an Uwe Schmutzler. Für eine sehr gute Ringzahl nach einer Mitgliedschaft von 3 Wochen und keinerlei Vorkenntnisse im Schießsport erhielt Jeanette Wacker ebenfalls eine Urkunde. Es folgte die Vorstandsneuwahl. Dabei wurde dem alten Vorstand wiederum einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Nach einigen vereinsinternen Punkten gingen wir zum gemütlichen Teil über, dem gemeinsamen Abendessen mit einer kleinen Disko. An dieser Stelle möchten wir uns auch für die ausgezeichnete Bewirtung durch das Team der Pizzeria in der Bahnhofstr. 17 in Berga bedanken.

**Egon Vogel**  
Vorsitzender

**Jörg Wieland**  
stellvertretender Vorsitzender

## Freiwillige Feuerwehr Berga und Feuerwehrverein Berga

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Kameraden/-innen und Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Berga/Elster sowie des Feuerwehrvereins der Stadt Berga/E. e. V. zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 18. Januar 2003, um 15:00 Uhr in das Gerätehaus Berga ein.

#### Tagesordnung - Jahreshauptversammlung:

1. Begrüßung und Beschlufassung über die Tagesordnung und die satzungsgemäße Ladung
2. Totengedenken
3. Freiwillige Feuerwehr
  - 3.1 Tätigkeitsbericht des Wehrlührers
  - 3.2 Tätigkeitsbericht des Jugendfeuerwehrwartes
  - 3.3 Bestellungen, Beförderungen, Auszeichnungen und Ehrungen
  - 3.4 Wortmeldung Bürgermeister und Stadtbrandinspektor
4. Feuerwehrverein
  - 4.1 Tätigkeitsbericht des Vereinsvorstandes
  - 4.2 Kassenbericht
  - 4.3 Revisionsbericht
  - 4.4 Entlastung des alten Vorstandes
  - 4.5 Ehrungen
  - 4.6 Neuaufnahmen, Kündigungen
  - 4.7 Ernennung der Wahlkommission
  - 4.8 Schließung der Kandidatenliste
  - 4.9 Wahl des Vorstandes
  - 4.10 Bekanntgabe Wahlergebnis
  - 4.11 Konstituierung des neuen Vorstandes
  - 4.12 Beratung und Beschlussfassung über die Beitragshöhe für 2003
- 4.13 Beitragskassierung
5. Diskussionen
6. Schlusswort

#### gez. Wehr- und Vereinsleitung

## Thüringer Landfrauenverband e. V.

### Ortsgruppe Geißendorf/Eula

**Frauenversammlung am 15.01.03, 19.00 Uhr,  
Obergeißendorf, Gaststätte "Zur Mühle"**

#### Thema:

Verkehrsteilnehmerschulung für jedermann!

Referent - Polizeihauptmeister Tolle

Gäste sind herzlich willkommen!

**Landfrauenverband e. V. Geißendorf/Eula  
Schnatow**

## FSV Berga - Nachwuchs-Fußball

### A-Junioren

**FSV Berga - SV Münchenbernsdorf 2:1**  
**FSV Berga - Greizer SV 8:0**

Nach diesen Erfolgen in den beiden Nachholspielen überwintert unsere Mannschaft auf der Position des Tabellenführers. Die Truppe von Andreas Petrasch verbuchte in den bisher elf ausgetragenen Punktspielen nicht weniger als zehn Siege und musste sich nur einmal geschlagen geben. Der Titelgewinn ist natürlich weiterhin das erklärte Ziel.

Eine Woche später ging es dann auf das Hallenparkett.

#### Vorrunde Hallenkreismeisterschaft

**FSV Berga - Sg 1. FC/Chemie Greiz 2:2**  
**Greizer SV 1:3**  
**Sg Triebes/Zeulenroda 1:0**  
**FC Thüringen Weida 2:4**  
**Sg Hohenölsen/Hohenleuben 10:0**

Mit diesen durchwachsenen Ergebnissen qualifizierte sich der FSV Berga als Drittplatzierter neben den höherklassigen Mannschaften aus Weida und Zeulenroda für die Endrunde, die am 18. Januar 2003 nachmittags erneut in der Turnhalle an der Lessingschule in Greiz stattfindet. Unsere Mannschaft hat sich dafür viel vorgenommen, weiß allerdings auch, dass eine Leistungssteigerung unabdingbar ist, um in die Medaillenvergabe einzugreifen.

### B-Junioren

#### Vorrunde Hallenkreismeisterschaft

Als sang- und klanglos muss man das Auftreten unserer B-Junioren bezeichnen. Die Jungs, die auf dem Feld sonst bei den A-Junioren zum Einsatz kommen, fanden in keiner Phase des Turniers eine Bindung zum Hallenparkett. Am Ende standen folgende Negativzahlen zu Buche, die das Ausscheiden bedeuteten:

**FSV Berga - Sg Zeulenroda/Triebes 3:4**  
**Sg 1. FC/Chemie Greiz 0:10**  
**SV Blau-Weiß Auma 1:5**  
**Langenwolschendorfer Kickers 2:6**

### C-Junioren

#### Vorrunde Hallenkreismeisterschaft

Auch die C-Junioren des FSV erreichten die Endrunde nicht. Allerdings war das Abschneiden unserer Mannschaft keinesfalls enttäuschend. Gegen die Spitzenteams in diesem Jahrgang hielt man zum Teil gut dagegen. Hinzu kam ein klarer Erfolg gegen die Waltersdorfer Mannschaft. Diese ordentliche Leistung sollte unsere Truppe wieder etwas mehr festigen und gleichzeitig helfen die Probleme, die in den letzten Wochen und Monaten aufgetreten sind, besser zu bewältigen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

**FSV Berga - FC Thüringen Weida 3:3**  
**TSV Waltersdorf 8:2**  
**1. FC Greiz 3:7**  
**Sg Zeulenroda/Triebes 0:7**

### E-Junioren

#### Hallenturnier in Werdau

Zu einem gutbesetzten Turnier hatte am 3. Advent der SV Sachsen Werdau eingeladen. Erneut standen unserer Mannschaft dabei durchweg Gegner aus höheren Spielklassen gegenüber. Nach einer deutlichen Auftaktniederlage gegen Oberlungwitz und einem ebenso klaren Erfolg gegen Zwickau war im dritten Vorrundenspiel die Mannschaft des Gastgebers der Gegner. Die Vorzeichen waren klar. Um ins Halbfinale einzuziehen zu können musste ein Sieg her, während Werdau ein Unentschieden reichen würde. Unsere Mannschaft begann stark und hatte den Gegner im Griff. Nach überragender Vorarbeit von Stefanie schoss Eric Göpel zur Führung ein. Was sich allerdings in den folgenden Minuten auf dem Werdauer Parkett abspielte war absurd. Angestachelt vom Umfeld wirkten die gegnerischen Spieler wie aufgedreht, und ließen sich zu übelsten Fouls gegen unsere Mannschaft hinreißen. So eine Härte und Brutalität ist einem in dieser Altersklasse von 9/10jährigen Kindern bisher noch niemals begegnet. Verwerflich war weiterhin, dass diese Vergehen weder vom Schiedsrichter noch vom Kampfgericht ausreichend bestraft wurden. Es war die logische Folge, dass unsere Jungen und Mädchen ihre spielerische Linie verloren. Nach dem Ausgleichstreffer von Werdau musste man noch einmal alles riskieren. Es brachte aber nichts mehr ein und der Gegner kam in den Schlussekunden im Konterspiel sogar noch zum Siegtreffer. Nach diesen Vorkommnissen erwogen die Verantwortlichen unserer Spielgemeinschaft sogar einen Rückzug vom Turnier. Im Interesse des Sports wurde aber von einem solchen Schritt abgesehen.

Für unsere Mannschaft hieß es im Spiel um Platz 5 noch einmal alles zu geben. Das tat sie dann auch noch einmal eindrucksvoll. Am Ende der normalen Spielzeit stand es 1:1, Andreas Kaube hatte zum Ausgleich gegen Gera-Lusan getroffen, so dass ein 9-Meter-Schießen die Entscheidung bringen musste. Leider hatten unsere Spieler aber nicht die Nerven, um das Spiel siegreich zu beenden. Lediglich Felix Glagau konnte verwandeln. So blieb es bei einem trotzdem guten 6. Platz in einem, abgesehen von den unschönen Begleiterscheinungen, sportlich sehr niveauvollem Turnier.

**Sg Berga/Waltersdorf - Oberlungwitzer SV 0:5**  
**FC 02 Zwickau 4:0**  
**SV Sachsen Werdau 1:2**

#### Platzierungsspiel um Platz 5

**Sg Berga/Waltersdorf - Lusaner SC 2:3**

#### nach 9-Meter-Schießen

Für die Spielgemeinschaft spielten und trafen: Stefan Rohn, Robert Palm, Stefanie Seiler (1 Tor), Tobias Schumann, Franziska Förster, Felix Glagau (1 Tor), Andreas Kaube (2 Tore) und Eric Göpel (3 Tore)

**Lutz Seiler**

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga, Clodra und Wernsdorf

#### Der Monatsspruch vom Januar lautet:

*Gott sprach: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Bundeszeichen sein zwischen mir und der Erde.*  
1. Mose 9, 13

#### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

##### Sonntag, den 12.01.03

10.00 Uhr Waltersdorf in der Lionskirche mit Sup. Ruhnow  
Ende der Allianzwoche

##### Sonntag, den 19.01.03

10.00 Uhr Berga/Pfarrhaus  
mit Oberpf. Winefeld

##### Sonntag, den 26.01.03

10.00 Uhr Berga/Pfarrhaus  
mit Fr. Dr. Müller

##### Sonntag, den 02.02.03

10.00 Uhr Berga/Pfarrhaus  
mit Pfarrer Rudorf

##### Sonntag, den 09.02.03

14.00 Uhr Berga/Kirche  
Einführungsgottesdienst von unserem neuen  
Pfarrer

#### Veranstaltungen

##### Seniorenkreis

Montag, den 13. Januar 2003  
14.00 Uhr Berga/Pfarrhaus

##### Konfirmandenunterricht

jeden Mittwoch, 16.00 Uhr

##### Christenlehre

ist srst wieder am 30.01.03

14.30 Uhr Berga, Klassen 1 - 6

16.30 Uhr Clodra, Klassen 1 - 6

#### Die Jahreslosung 2003

Ein Mensch sieht,  
was vor Augen ist;  
der Herr aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16, 7

## Aus der Heimatgeschichte

### Stand ein Schloss in unserem Dorf - Erinnerungen an Culmitzsch

Unter dem Titel "Stand ein Schoss in unserem Dorf" hat Ursula Lange geborene Flade, in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts als Tochter des Culmitzscher Pfarrers in diesem Dorf aufgewachsen, ihre Erinnerungen an Kinder- und Jugendjahre zwischen Elster und Elbe veröffentlicht. Obwohl (oder vielleicht gerade weil) sie nach dem frühen Tod der Mutter Culmitzsch verlassen musste, ist dieser Ort in ihrem Gedächtnis lebendig geblieben. Und so endet er Buch: "Mir ist in meinem langen Leben immer nur Culmitzsch in den Sinn gekommen, wenn von Heimat die Rede war. Und das kann für mich nur bedeuten: Heimat hat zu tun mit Kindheit, mit Geborgenheit, mit einem Netz seelischer Fäden zwischen Mutter und Kind, durch das wir mit unserer Umwelt vertraut werden, noch ehe wir sprechen können. Meine Heimat ist dort, wo diese unsichtbaren Fäden gesponnen wurden in einer Dichte, die sie unzerreißbar machen. Das Leben und meine kleine Welt wurden mir bewusst und vertraut zuerst in der Geborgenheit des Pfarrhauses von Culmitzsch. Dorthin kann ich immer wieder mit dem Herzen heimkehren."

Zu den bewegendsten Stellen des Buchs zählt das Kapitel "Heimkehr", in dem sie nach 50 Jahren Abwesenheit bei einem Besuch im Osten des geteilten Vaterlandes feststellen muss, dass vom Paradies ihrer Kindheit nur die Kirchenruine übriggeblieben ist.

Die Lebenserinnerungen Ursula Langes lassen in Episoden einfühlsam die Suche nach familiären und landschaftlichen Wurzeln, nach Geborgenheit, Harmonie und Gerechtigkeit, nachvollziehbar werden. Mit diesem Werk setzt sie ihren Eltern, ihren im Zweiten Weltkrieg gefallenen Brüdern und nicht zuletzt sich selbst und ihren verschiedenen Lebensstationen, vor allem Culmitzsch, ein Denkmal. Ihre Erinnerungen sind eine Reise in die unwiederbringliche Vergangenheit, im Verlauf derer sie und der Leser auf poetische Weise neue Lebenskraft für die Gegenwart schöpfen können. Für alle ehemaligen Culmitzscher, aber auch für jeden an unserer heimatlichen Region Interessierten dürfte das im keinen Husum-Verlag erschienene, mit zahlreichen Fotos, meist aus dem Privatarchiv der Autorin, illustrierte Buch (ISBN 3-89876-073-1) ein echter Gewinn sein. Zu hoffen ist, dass es im neuen Jahr über alle regionalen Buchhandlungen zu beziehen sein wird. Die ersten von der Buchhandlung "Bücherwurm" in Greiz bestellten Exemplare waren schon vor Weihnachten ausverkauft.

Dr. Frank Reinhold

## Sonstige Mitteilungen

### Das Wetter im Dezember 2002

Zunächst eine Korrektur. In der Wetterbeschreibung für den November 2002 steht unter Temperaturen und Niederschlägen der Monaten Dezember. Richtig muß es heißen November. Der Schreibfehlerteufel war ich selbst.

Nun zum Wetter im Dezember.

Die Angaben zu den Temperaturen und Niederschlägen beziehen sich natürlich auf den Dezember 2002. Noch bis zum 6. des Monats bewegten sich die Nachttemperaturen und Tageswerte über 0 °C - 7 °C. Es war bewölkt und teilweise neblig und der Regen blieb in dieser Zeit auch nicht aus. Nach dem Nikolaus, ab 7. Dezember, setzte der Frost sowohl tags und nachts ein. Temperaturen bis -15 °C mußten ertragen werden. Begleitet von Sonne waren die Tagestemperaturen trotzdem empfindlich kalt. Endlich, am 17. und 18. des Monats, fielen die ersten Flocken, die einen leichten Hauch an Winterlandschaft erkennen ließen. Die Freude und Hoffnung auf eine weiße Weihnacht war aber bald wieder vorüber. Mit einsetzendem Regen ab 22.12., der bis zum 30.12. Mitternacht anhielt, waren alle Wünsche hinweggespült. Eine kleine Entschädigung brachte der Silvestertag. Mit 5 cm Neuschnee und -3 °C erlebten wir den Jahreswechsel 2002/2003 in weiß.

### Temperaturen und Niederschläge im Dezember

Mittleres Tagesminimum: - 2,1 °C  
Niedrigste Tagestemperatur: - 15 °C (11.)  
Mittleres Tagesmaximum: 1,6 °C  
Höchste Tagestemperatur: 9 °C (30.)

Niederschläge: Anzahl der Tage: 16  
Gesamtmenge pro qm: 70 l  
Höchste Niederschlagsmenge: 20 l/qm (30.)  
Vergleich der Niederschlagsmengen im Dezember:

1993	110,0 l/qm
1994	51,5 l/qm
1995	42,0 l/qm
1996	48,0 l/qm
1997	71,0 l/qm
1998	22,0 l/qm
1999	39,0 l/qm
2000	9,0 l/qm
2001	74,0 l/qm

Berga/Elster, am 1. Januar 2003

Heinrich Popp  
Mitglied des Heimat- und  
Geschichtsvereins

## DAK Greiz informiert

### Bedarfsorientierte Grundsicherung

#### (Teil 1)

Unsere Redaktion sprach mit der DAK-Bezirksgeschäftsführerin, Martina Bittner.

#### Redaktion:

Ab wann wird es neue Grundsicherung geben?

#### Frau Bittner:

Die neue bedarfsorientierte Grundsicherung kann frühestens ab 01.01.03 gezahlt werden. Sie ist eine an das Sozialhilferecht angelehnte Leistung, die von Kreisen bzw. kreisfreien Städten bearbeitet und ausgezahlt wird.

#### Redaktion:

Was bezweckt die Grundsicherung?

#### Frau Bittner:

Personen, die durch Alter oder dauerhafte Erwerbsminderung endgültig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und deren Ruhestandseinkünfte für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen, sollen eine eigenständige soziale Leistung erhalten, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt sicherstellt. Die Grundsicherung wird im Bedarfsfall zusätzlich zur Rente gezahlt. Die Rentenzahlung bleibt in jedem Fall unberührt.

#### Redaktion:

Wer kann eine Grundsicherung erhalten?

#### Frau Bittner:

Eine Grundsicherung können Personen erhalten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder die nach dem vollendeten 18. Lebensjahr unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Ganz wichtig ist der gewöhnliche Aufenthalt (Wohnsitz) in Deutschland.

#### Redaktion:

Wie hoch ist die Grundsicherung?

#### Frau Bittner:

Die bedarfsorientierte Grundsicherung setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen. Die Höhe richtet sich nach

- dem für den Antragsberechtigten maßgebenden Regelsatz,
- zuzüglich 15 Prozent des Regelsatzes eines Haushaltsvorstandes nach dem Bundessozialhilfegesetz zur pauschalen Abgeltung einmaliger Leistungen,
- den angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sowie
- den Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen soweit sie nicht beim Einkommen abgezogen wurden.

#### Redaktion:

Wer hat keinen Anspruch auf eine Grundsicherungsleistung?

#### Frau Bittner:

Keinen Anspruch haben

- Personen, wenn das Einkommen der Eltern oder Kinder jährlich einen Betrag von 100.000 EUR übersteigt,
- Personen, die ihre Bedürftigkeit innerhalb der letzten zehn Jahre vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben,
- ausländische Staatsangehörige, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

#### Redaktion:

Wo kann der Antrag gestellt werden?

#### Frau Bittner:

Der Antrag auf Grundsicherung kann bei der Stadt oder Gemeinde im Wohnbereich gestellt werden. Eine Beratungsstelle der gesetzlichen Rentenversicherung nimmt den Antrag ebenfalls entgegen.

#### Redaktion:

Welche zusätzliche Informationen können genutzt werden?

#### Frau Bittner:

Die BfA hält vielfältige Informationsangebote bereit. So findet sich beispielsweise auf den Internetseiten der BfA unter "www.bfa.de" viel Wissenswertes zum Thema Grundsicherung. Einen ersten Überblick bietet auch das Falblatt "Bedarfsorientierte Grundsicherung". Dieses ist ebenfalls bei der DAK Greiz, Marienstraße 1 - 5, erhältlich.



## IMPRESSUM

### Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung

#### Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

#### Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen  
Tel. 036 77 / 20 50 - 0, Fax 036 77 / 20 50 - 15

#### Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
07980 Berga/Elster

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Anke Mengwein  
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

#### Verantwortlicher Leiter

#### für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

#### Erscheinungsweise:

14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen  
im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



nichtamtlicher Teil \_ Anzeigen

FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT BERGA / ELSTER e.V.  
Bürgermeisterwahl 2003 Berga / Elster

# Ihre Stimme

für

# Berga



Stephan

Büttner

FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT BERGA / ELSTER e.V.

**Sie möchten Ihre Briefmarken oder Münzen verkaufen ?**

Dann sollten Sie uns anrufen.  
Wir übernehmen: bessere Einzelstücke, komplette Sammlungen, oder ganze Nachlässe.



**Sie können wählen:**

- X** Verkauf über unsere internationalen Auktionen in München.
- X** Verkauf direkt an uns. Auf Wunsch Auszahlung in bar.



**AUKTIONSHAUS HETTINGER**  
Leibnizstraße 7 - 85521 Ottobrunn - Email: auktion@auktionshaus-hettinger.de  
Tel (089) 66 02 98 55 - Fax (089) 66 02 98 56

**Dachdeckerfachbetrieb Karl-Heinz Köhler**

Neue Straße 13 • 07570 Weida  
Tel.: 03 66 03 / 4 07 04 • Fax: 4 46 02 • Funk: 0171/7 33 03 96

**Ausführung sämtlicher Dacharbeiten.**

- Fassade
- Klempnerarbeiten

**Danken auch Sie mit einer Familienanzeige!**



**DANKE!**  
für das entgegengebrachte Vertrauen.  
Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**Jürgen Schulz**  
MALERMEISTER

August-Bebel-Str. 38 a • 07980 Berga/Elster  
Tel./Fax (03 66 23) 2 17 58 • Funktel.: 01 71 6 76 34 70

**Ihre Anzeigenfachberaterin ...**

**Marion Claus**

Telefon: 036427/20866  
Fax: 036427/20892  
Handy: 0173/5678743

ist Ihr Ansprechpartner für:

- „Bergaer Zeitung“
- „Leubatalanzeiger“
- „Oberland-Anzeiger“ Pöllwitz
- „Hermisdorfer Amtsblatt“
- „Ronneburger Anzeiger“
- „Amtsblatt“ Dornburg
- „Amts- und Mitteilungsblatt des Saale-Orla-Kreises“
- „Amts- und Mitteilungsblatt“ Triptis
- „Bürgeler Anzeiger“
- Schaufenster Apolda
- 3x im Landkreis Vogtlandkreis:
  - Auerbach/V.
  - Elsterberg
  - Pausa

**...und mehr als 120 weitere Amts- und Mitteilungsblättern auf Anfrage in Thüringen!**

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH GmbH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



**Sie erreichen uns nicht? Es ist ständig besetzt? Faxen Sie uns doch Ihre Mitteilung!**

0 36 77 / 20 50 - 21

**Morbach**

**Der Luftkurort mitten im Hunsrück**

**Natur und Kultur in Hülle und Fülle**

- Archäologiepark Belginum
- Deutsches Telefon-Museum
- Hunsrücker Holzmuseum

► **Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Privatzimmer, Ferienwohnungen**  
Jugendherberge und Jugendfreizeitheime

► **Freizeiteinrichtungen**  
Beheiztes Sport- und Freizeitbad  
Erholungswald Ortelsbruch und einiges andere mehr

► **Wanderwege Radfahrwege**

► **Urlaubsprogramme**  
für Wanderer, Kogler und Busgruppen

► **Wintersport**

**Tourist Information**

Verkehrsamt Morbach  
Unterer Markt 1  
54497 Morbach  
Tel. 0 65 33 / 7 11 17  
Fax 0 65 33 / 30 03  
touristinfo.morbach@t-online.de  
www.morbach.de



In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen  
Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

# BÜRGERMEISTERWAHL

der Stadt Berga am 12. Januar 2003

Kandidat: Diplomagraringenieurökonom Bernd Grimm  
aus Obergeißendorf (PDS)

mit Sachverstand, Erfahrung und Kompetenz für Berga und seine Zukunft!



**63 Jahre alt, verheiratet, 2 erwachsene Kinder,  
Beruf Landwirt – Tierproduktion  
seit 1990 Mitglied des Kreistages,  
seit 1994 Stadtrat in Berga**

45 Jahre tätig in der Landwirtschaft, davon 25 Jahre in leitender Stellung – zuletzt als  
Geschäftsführer eines Landwirtschaftsbetriebes.

Meine Sachkenntnis und meinen Leistungswillen setze ich ein:

## FÜR

ein "gläsernes Rathaus". Schluss mit einer Politik hinter geschlossenen Türen.

## FÜR

mehr Informationen der Abgeordneten und Bürger zu Vorhaben und Plänen der Stadt.  
Informationen auch über die Festlegungen der Thüringer Kommunalordnung hinaus.

## FÜR

die Wahrnehmung des Kontrollrechts des Stadtrates gegenüber der Verwaltung.

## FÜR

eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen durch Bund und Land. Eine  
Umverteilung der Mittel zugunsten der Kommunen stärkt die kommunale Selbstverwaltung.

## FÜR

den Erhalt des Schulstandortes Berga und die Mitbestimmung aller Bürger durch  
Bürgerauftrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid.

Ich möchte Politik für die Bürger machen, mit ehrlichen Angeboten und keinen leeren  
Wahlversprechungen. Heilsbringer und Erlöser helfen uns nicht. Wenn es nötig ist, organisieren  
wir im Interesse der Stadt auch Widerstand gegen Obrigkeit im Kreis, Land und Bund.

**Deshalb, verehrte Wählerinnen und Wähler, werbe ich um Ihre Stimme am 12. Januar 2003**

# Elektro-Stöltzner eK

Berga/E • Am Markt 7

Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635

## Reparatur von Hausgeräten aller Hersteller

Verkauf und Lieferung frei Haus

Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung

**+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++**

2 Jahre Garantie für unsere Elektro-Haushaltgeräte

# FREIE Berufe

07980 Waltersdorf  
bei Berga/Elster

Steinermühle  
Am Mühlberg 37

## Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Zugelassen beim Thüringer Oberlandesgericht Jena

Tel.: 036 623 - 23 555

Fax: 036 623 - 23 553

eMail: RA.Gempfer@t-online.de

**Interessenschwerpunkte:**

Verkehrsrecht, Erbrecht

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht

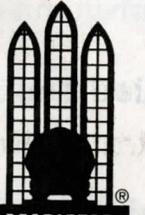


## Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

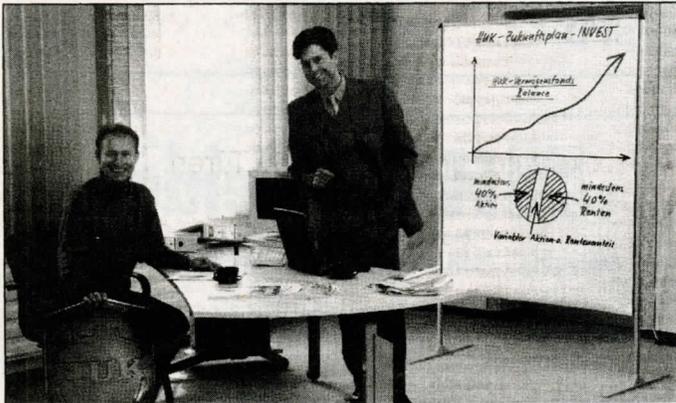
Telefon (03 66 23) 2 05 78

Puschkinstraße 5, 07980 Berga  
www.bestattung-francke.de



BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

### INSERIEREN BRINGT GEWINN!



#### Vorsorge mit mehr Rendite:

Die Fondsgebundenen Versicherungen  
der HUK-COBURG-Leben

**HUK-Zukunftsplan INVEST**  
**HUK-Zukunftsrente INVEST**

Vereinigen Sie die Gewinnchancen an den Kapitalmärkten  
mit dem Schutz einer Lebens- oder Rentenversicherung.

#### Kundendienstbüro

**Bernd Ethner**

07545 Gera • Zschochernstraße 38

Tel. 03 65 - 8 39 64 10

Fax 03 65 - 8 39 64 20

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
Mo., Di., Do. 15.00 - 18.00 Uhr

**Vertrauensmann**

Wolfgang Haase  
07551 Gera  
Dorfstraße 10/M  
Tel. 0365-7103325

**Vertrauensfrau**

Ruth Heidrich  
07549 Gera  
Felbrigstr. 20  
Tel. 0365-7117078

**Vertrauensfrau**

Kirsten Seidel  
07548 Gera  
Kopernikusstr. 19  
Tel. 0365-811693



# HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

### Haushaltgeräte-reparatur

# ELEKTRO WINKLER

### Elektroinstallation

Planung von Elektroanlagen  
Prüfung von Elektroanlagen  
Elektroheizungen  
Briefkastenanlagen  
Baustromanschlüsse

Lange Straße 31 • OT Wernsdorf • 07980 Berga/E.  
Telefon: 03 66 23 / 2 15 86 • Fax: 03 66 23 / 2 33 10  
Funk: 0175 / 40 05 298 • www.hausgeraete-winkler.de



## LBUT GmbH Das Handwerkerhaus

Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe  
Dachdeckermeister Dieter Schilling

### Winterzeit - jetzt bares Geld sparen!

Nutzen Sie die kalte Jahreszeit und sichern Sie sich unsere Dicken  
Winterrabatte bei Ausführung bis März 2003 auf alle

- Dachumdeckungen aller Art • Dachklempner und Holzarbeiten
- Fassadenverkleidungen mit Naturschiefer oder Eternitplatten

Lassen Sie sich jetzt unverbindlich und kostenlos beraten und schonen Sie Ihre Geldbörse  
Tel. 0 36 77 / 20 77 36 • Waldstraße 17b • 98693 Ilmenau

### ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

# Küchen Studio

Edda Bachmann; Inh. M. Mohnke  
07980 Albersdorf Gewerbeobjekt 24  
Telefon: 03 66 23 - 3 10 00

*Ihr Küchenspezialist für Möbel aller Art.*

#### Unsere Leistungen:

- Küchenaufmaß bei **Innen** zu Hause.
- Entsorgung Ihrer **ALTEN** Küche  
beim Kauf einer **NEUEN**
- Finanzierung zu **günstigen** Konditionen

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

# Bürgermeisterwahl am 12.01.2003

**Liebe Wählerinnen und Wähler der Stadt Berga/Elster und ihrer Ortsteile**  
 Am 12.01.2003 wird in unserer Stadt und ihren Ortsteilen ein neuer Bürgermeister gewählt. Im Auftrag des Ortsvereins der SPD kandidiere ich für dieses Amt.

## Meine Ziele:

- Ich möchte:** Partner der Bürger, der Vereine und der Wirtschaft sein
- Ich möchte:** an der weiteren Umsetzung der Stadt- und Dorferneuerung arbeiten
- Ich möchte:** die Betreuung für Kinder unter dem Rechtsanspruch sichern
- Ich möchte:** mich für die weitere Zusammenarbeit mit den umliegenden Kommunen einsetzen
- Ich möchte:** eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Stadtrat und der Verwaltung zum Wohle der Bürger fördern

**Verehrte Wählerinnen und Wähler, bitte geben Sie mir zur  
 Bürgermeisterwahl Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!**

**Ihr  
 Mario Belke  
 Kandidat der SPD**

**Blockhäuser direkt ab Werk**, von 6 bis 70 m<sup>2</sup>  
 ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m<sup>2</sup> mit Isofenstern  
 statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung,  
 Montage sowie Finanzierung möglich, Gratskatalog,  
 BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

**Beachten  
 Sie die  
 Angebote  
 unserer  
 Inserenten!**

**Inserieren bringt Gewinn!**

## **HSE-Weida** GmbH

Unsere Leistungen für Sie:  
**Beratung · Planung · Berechnung · Ausführung**

- **Heizung:** Gas-, Öl- u. Fußbodenheizung u.a.
- **Sanitär:** 3D-Planung, Sauna, Whirlpool u.a.
- **erneuerbare Energien:** Regenwassernutzungsanl.  
 Solaranlagen, Erdwärme u.a.

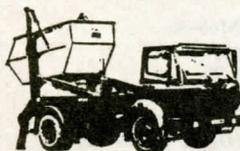
**Wartung - Auch von Fremdanlagen  
 Kundendienst - Materialverkauf  
 24h-Service - Notdienst**

Turmstraße 56 • 07570 Weida/Thüringen  
 Tel.: (03 66 03) 4 22 52 • Fax: (03 66 03) 4 62 06 • Funk: (01 72) 7 97 96 12  
[www.hse-weida.de](http://www.hse-weida.de)

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2002 danken wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Für das Jahr 2003 wünschen wir Ihnen Gesundheit sowie gutes Gelingen all Ihrer Vorhaben. Auch im neuen Jahr freuen wir uns auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

## Containerdienst ADLER



**Zertifizierter  
 Entsorgungsfachbetrieb**

- Container von 1,5 m<sup>3</sup> bis 36 m<sup>3</sup>
- Abrissleistungen
- Bauschutt-sortieranlage - Annahme von Bauschutt, Holz, Pappe, Folie, Schrott u.a. - Selbstanlieferung möglich
- Verkauf von Schüttgütern, Rindenmulch und Findlingen - Selbstabholung möglich
- Baugrubenaushub
- Wasserzisternen- und Klärgrubenbau
- Schüttguttransporte

 **036602 / 22413**

**Thema HEIZUNG**

**QUALITÄT & VIELFALT** **FRIITZSCHE** HAUSTECHNIK GmbH  
 BAD KÜCHE HEIZUNG

Ihre Heizungsanlage braucht Hilfe,  
 denn der Winter naht!

**Nur so kann garantiert werden:**

- Energieeinsparung
- umweltschonend
- höhere Betriebssicherheit
- wenig Störungen
- längere Nutzungsdauer

Gewerbegebiet Morgensonne 10, 07580 Braunichswalde  
 Tel. 036603/965-0, E-Mail: [info@fritzsche.de](mailto:info@fritzsche.de)

**Wir wünschen Ihnen  
 ein gesundes neues Jahr.**